

Prozessoptimierung und Systemintegration als Schlüssel für IT-Effizienz und Geschäftserfolg

Zu den häufigsten Quellen von Ineffizienz, Migrationsproblemen und Inflexibilität in der IT-Landschaft eines Unternehmens gehören nicht dokumentierte und unvollständig erfasste Geschäftsprozesse, sowie historisch gewachsene (eng gekoppelt) IT-Architekturen. Bei Änderungen an diesen IT-Architekturen (Einführung neuer Technologien, Softwaresysteme oder Geschäftsprozesse) kommt es oftmals zu Medien- und Systembrüchen. Die dadurch notwendig gewordene Geschäftsprozessanalyse, die Geschäftsprozessoptimierung und Systemintegration sind auf Basis der zurzeit verfügbaren Produkte und Dienstleistungen nur mit sehr schlechtem Kosten- / Nutzenverhältnis möglich. Sie werden für gewöhnlich mit den bisher existierenden Technologien und Methoden im Rahmen eines individuellen Projekts (bei Bedarf) nur isoliert betrachtet und gelöst. Es fehlt die Möglichkeit das „Big Picture“ zu erfassen, das heißt eine zentralisierte, kosteneffiziente und flexible Plattform für die Prozessanalyse und Systemintegration einzusetzen, die sich auch auf die Geschäftsstrategie des Unternehmens und nicht nur auf die Technik (IT) ausrichten lässt. Aus diesem Grund sind Prozessmodellierung und Systemintegration nicht nur eine technische, sondern vor allem auch eine finanzielle Herausforderung. Angesichts knapper Budgets werden viele Geschäftsprozesse nicht zeitnah optimiert und Softwaresysteme nicht rechtzeitig integriert, es droht folglich der Verlust der Flexibilität und der Wettbewerbsfähigkeit.

Normalerweise werden Geschäftsprozessoptimierungs- und Softwaresystemintegrationsprojekte mit den herkömmlichen Technologien und Methoden, dezentralisiert und seriell von unterschiedlichen Dienstleistern durchgeführt. Zwischen den einzelnen Softwaresystemen entstehen rein technisch getriebene Punkt-zu-Punkt Verbindungen (enge Kopplung). Die Komplexität solcher Lösungen ist nicht kontrollierbar. Mit der Anzahl der zu integrierenden Softwaresysteme steigt auch die Anzahl der potentiell notwendigen Punkt-zu-Punkt Verbindungen überproportional an. Die erforderliche Flexibilität ist nicht gewährleistet. Es wird schwer neue Geschäftsprozesse oder Softwaresysteme einzuführen, Schnittstellenänderungen durchzuführen, Systeme zu migrieren oder auszutauschen. Der Grund hierfür liegt in der tiefen Einbettung von Prozess- und Integrationslogik im System, es ist praktisch unmöglich Teile davon wiederzuverwenden. Da im Allgemeinen mehrere Dienstleister an solchen „ad-hoc“ Optimierungs- und Integrationsprojekten beteiligt sind, sind oftmals Verantwortlichkeiten, Projektmanagementaufgaben und Wartungsrollen unklar definiert und projektspezifisch verteilt. In der Summe leidet folglich die Zuverlässigkeit, Fehlertoleranz und Sicherheit der gesamten IT-Infrastruktur.

„Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken.“

Sir Isaac Newton

Der Model Labs Bus ist eine Softwareplattform für die zentrale Verwaltung von Geschäftsprozessen, modellbasierte Geschäftsprozessanalyse und -optimierung, Erfassung des Fachvokabulars (Ontologie), sowie der automatischen Erstellung und Wartung von Konnektoren zwischen den Softwaresystemen. Der Model Labs Bus bietet eine zentralisierte Integrations- und Kommunikationsplattform als Basis für die nachhaltige und flexible Steuerung von Geschäftsprozessen und IT-Systemen, statt der sonst üblichen unflexiblen und projektspezifischen Punkt-zu-Punkt Systemintegration. Durch eine zentralisierte Buslösung kommt es zu einer erheblichen Reduzierung der Aufwände und folglich auch der Kosten für die Geschäftsprozessoptimierung und Softwaresystemintegration.

Model Labs Bus als eine Plattform für Geschäftsprozessmodellierung, Geschäftsprozessoptimierung, Systemintegration, technische Umsetzung und Monitoring

Mit dem Model Labs Bus versetzen wir unsere Kunden in die Lage die Geschäftsprozessanalyse und Optimierung kosteneffizient, systematisch und nachhaltig durchzuführen. Statt der technisch-orientierten, aufwändigen und weitestgehend manuell durchgeführten Integrationsprojekte, werden zunächst Geschäftsprozesse, zusammen mit dem Fachvokabular werkzeugunterstützt erfasst und modelliert. Während der Geschäftsprozessoptimierung werden Verbesserungsstrategien entwickelt und mit dem Kunden diskutiert. Zu den Verbesserungsstrategien gehören bspw. die Systemintegration, Konsolidierung, Virtualisierung, Master Data Management und Migration. Im Anschluss erfolgt die technische Umsetzung, die auf einer geschäftsprozessgetriebenen Lösung basiert. Der Kunde bekommt neben einer zentralisierten und flexiblen Lösung für die Automatisierung von kritischen Geschäftsprozessen auch einen Ansprechpartner über alle Projektphasen. Der Model Labs Bus ist eine Softwareplattform für die Automatisierung von komplexen Geschäftsprozessen: Statt der sonst üblichen Punkt-zu-Punkt Integration, werden die einzelnen Softwaresysteme an einen zentralen Bus „angedockt“, wie in Abbildung 1 dargestellt.

Mit dieser Architektur gewinnt der Kunden mehrere Vorteile, er gewinnt aber vor allem an Flexibilität: Neue Prozesse, Systeme und Schnittstellen lassen sich einfacher und strukturiert hinzufügen und ändern. Die Komplexität wird durch die Bus-Architektur erheblich gesenkt: Es ist nicht mehr notwendig alle Systeme mit allen zu verbinden – eine Verbindung mit dem Bus reicht aus, um Interoperabilität zu garantieren. Die Lösung ist nicht, wie sonst üblich, technisch- sondern geschäftsprozessgetrieben; sie basiert auf vorher definierten und modellierten Geschäftsprozessen und Geschäftsobjekten. Hiermit wird gleichzeitig die Grundlage für ein Business-Reporting (Kennzahlen) geschaffen. Alle Artefakte sind bei dieser Lösung wiederverwendbar: Prozesse, Fachvokabular, Schnittstellen und Geschäftsobjekte. Die Lösung ist dadurch nachhaltig und evolutionsfähig. Die homogene Plattform stellt auch Monitoring- und Steuerungsdienste zur Verfügung.

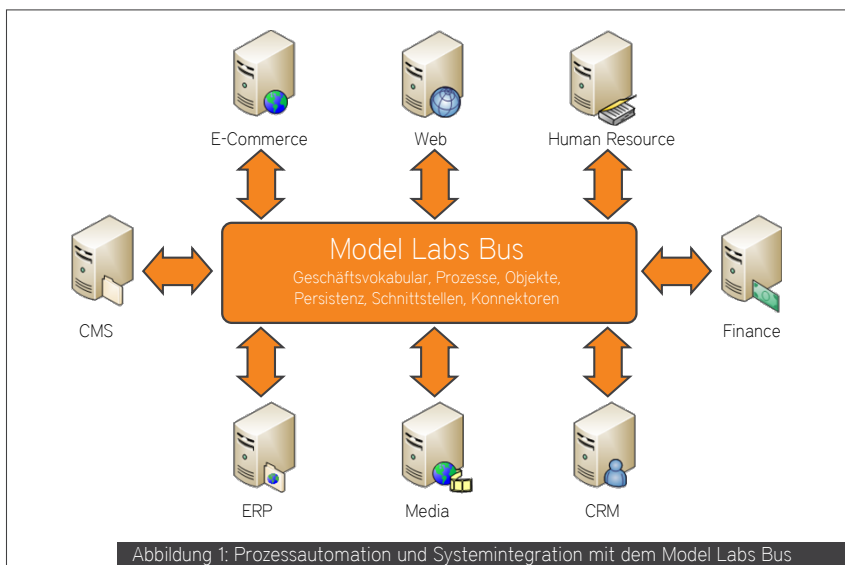


Abbildung 1: Prozessautomation und Systemintegration mit dem Model Labs Bus

Der Model Labs Bus bietet folgende Features:

- Geschäftsprozessmodellierung und Optimierung
- Fachvokabular (Semantik)
- Technische Umsetzung der Softwareintegration
- Monitoring, Sicherheit
- Skalierbarkeit (Clustering)

Der Model Labs Bus bietet einheitliche Sicherheits-, Fehlertoleranz- und Zuverlässigkeitsmechanismen, wie bspw. die garantierte Auslieferung von Nachrichten zwischen den Systemen durch Buffering oder eine zentrale Benutzerverwaltung und Verschlüsselung von Nachrichten. Der methodische Ansatz stellt sicher, dass alle Stakeholder organisiert und sinnvoll involviert sind, weiterhin gibt es ein klares Projektmanagement und Projektverantwortlichkeiten. Sämtlich Artefakte die während des Projekts erstellt werden, dazu gehören die

Geschäftsprozess, Semantik-, Geschäftsobjekt- und Schnittstellenmodelle und die geschäftliche und technische Dokumentation, werden im zentralen Repository persistent gespeichert. Mit dem Model Labs Bus lassen sich kritische Geschäftsprozesse optimieren und werden dadurch effizienter.

Basierend auf modernen modellbasierten Techniken erfolgt die technische Umsetzung deutlich schneller und gleichzeitig in höherer Qualität. Die Lösung ist flexibel, zuverlässig und skalierbar, sie kann zentral, verteilt oder in der Cloud ausgeführt werden. Der Model Labs Bus garantiert eine effiziente Verwaltung komplexer Geschäftsprozesse, sowie eine technisch automatisierte Umsetzung und Ausführung.

Der Model Labs Bus ist Ihr Schlüssel zu mehr Effizienz und dauerhaftem Geschäftserfolg. Mit dem Model Labs Bus können Sie von Ihren Geschäftsprozessen und Ihrer IT-Infrastruktur echte Teamarbeit erwarten!

Vorteile des Model Labs Bus:

- Geschäftsgetriebene Lösung
- Flexibilität
- Reporting & Dokumentation
- Effizienz
- Verständlichkeit
- Sicherheit & Fehlertoleranz
- Nachhaltigkeit

Roadmap zur Migration bestehender IT-Landschaft mittels Model Labs Bus

Der Model Labs Bus ist eine branchenneutrale Prozessoptimierungs- und Systemintegrationslösung, die auf einer strukturierten Methodologie für die Migration bestehender IT-Landschaften aufsetzt und in einem mehrstufigen Prozess umgesetzt wird. Im ersten Schritt werden Geschäftsprozesse analysiert und optimiert. Im Ergebnis entsteht eine Migrationsstrategie, die anschließend technisch umgesetzt wird. Jeder Schritt setzt sich dabei aus methodischen Elementen zusammen.

Mit dem Model Labs Bus entstehen keine Lizenzgebühren, es entstehen ausschließlich Dienstleistungs- und Wartungskosten. Unsere Plattform können Sie kostenfrei weiterverwenden. Im Rahmen mehrerer Workshops wird eine tiefgehende und kundenspezifische Analyse durchgeführt, im Ergebnis liefert sie eine Aufwandsabschätzung und ein erforderliches Migrationsbudget. Nach erfolgreicher Projektdurchführung übernimmt die Model Labs GmbH die Wartung und steht als zentraler Ansprechpartner für alle weiteren Anpassungen und Erweiterungen jederzeit zur Verfügung.

Der Model Labs Bus wird bereits in folgenden Branchen erfolgreich angewendet:

- Sozialwesen
- Facility Management
- Gesundheitswesen
- Sport
- Eisenbahn-Logistik
- Verlagswesen und Medien

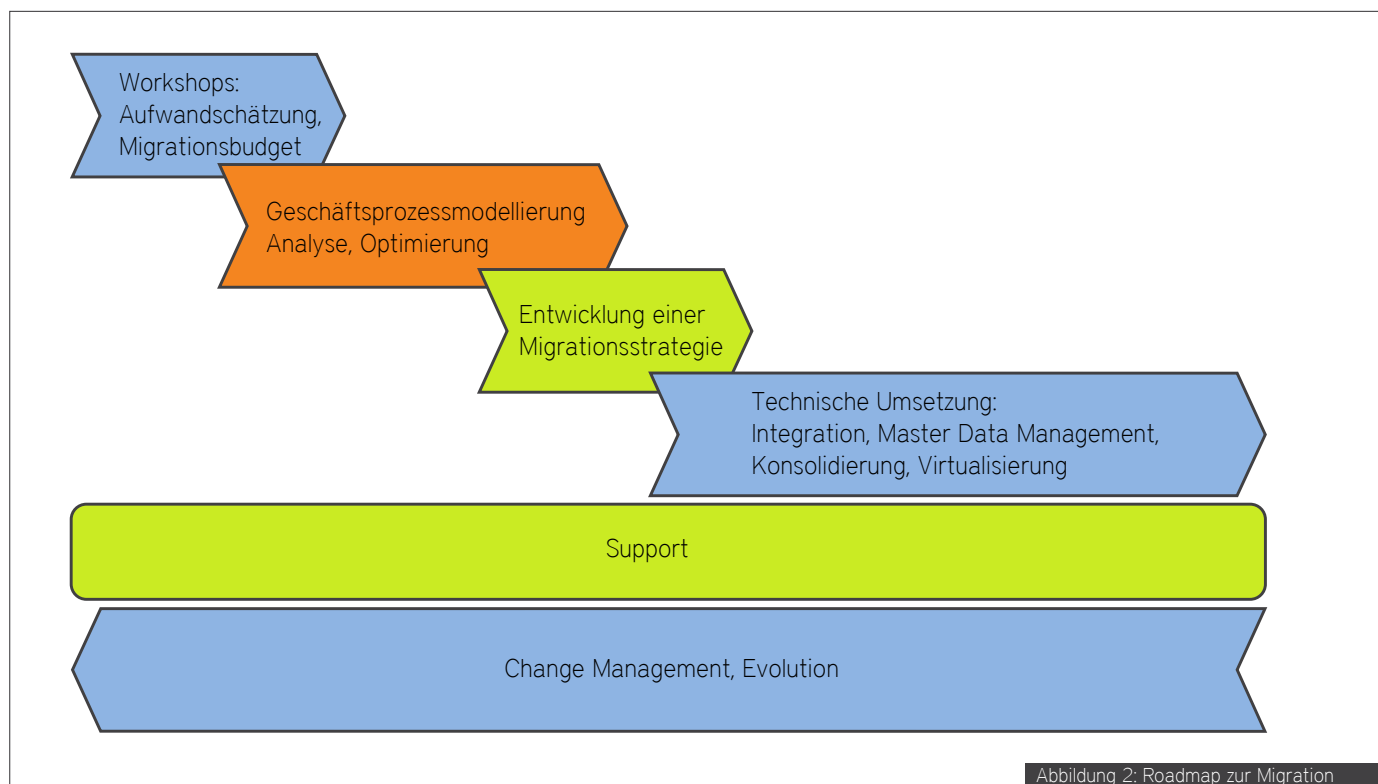


Abbildung 2: Roadmap zur Migration

Unternehmensprofil

Die Model Labs GmbH ist Spezialist im Bereich der modellbasierten Softwaresystem-Integration. Unsere Kernkompetenz umfasst alle Phasen der Integration Ihrer Softwaresysteme: Anforderungsspezifikation, Modellierung, Design, Implementierung und das Testen der fertigen Konnektoren. Unsere Erfahrung und Technologien garantieren eine nahtlose Integration Ihrer kritischen Geschäftsprozesse.

Kontakt

Dr.-Ing. Nikola Milanovic
Geschäftsführer

+49 30 22 68 62 69
nikola.milanovic@modellabs.de
www.modellabs.de

Model Labs GmbH
Lietzenburger Str. 75
D-10719 Berlin